

VIPER 400

Vorliegende Betriebsanleitung gilt für nachstehendes Modell:
Elektronisches Gerät VIPER 400

CE - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: FAACS.p.A.

Adresse: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA
- ITALIA -

erklärt, dass:

das elektronisch Gerät Viper 400 den wesentlichen Sicherheitsanforderungen der folgenden Richtlinien entsprechen: 73/23/EWG und nachfolgende Änderung 93/68/EWG, 89/336/EWG und nachfolgende Änderungen 92/31/EWG und 93/68/EWG

Zusätzliche Anmerkung:

Dieses Gerät wurde in einer typischen und homogenen Konfiguration geprüft (alle Produkte aus der Fertigung FAAC S.p.A.).

Bologna, den 01. Januar 2000

Der Geschäftsführer

A. Bassi

1. BESCHREIBUNG

Vorwort: in dieser Betriebsanleitung bedeuten nachstehende Wörter:
Zugang -> Durchgangsbereich

Tür -> automatische oder nicht automatische Schließstruktur am Zugang (Tür, Schranke, Tor...)

Karte -> Magnetkarte oder Transponder mit Geheimcode, der von dem eigenen Kartenleser gelesen wird, oder Funksteuerungscode, der vom Funkempfänger und von der angeschlossenen Funkschnittstelle genauso wie eine Karte behandelt wird.

Das Viper-Gerät dient in Kombination mit einem oder mehreren Kartenlesern als einfache Zutrittskontrolle.

Die Karte kann:

- 1 einzelnen Zugang im Ein-/Ausgang
- 2 getrennte Zugänge (einen für den Eingang und einen für den Ausgang) verwalten.

Es werden nur die bei der Programmierung im Archiv eingegebenen Karten und Funkcodes erkannt.

1.1. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Speicher für die Erkennung von max. 400 Karten oder Funkcodes
- Direkte Anschlussmöglichkeit von zwei externen Kartenlesern
- Verwaltung von 1 Zugang / 2 Durchgängen, die voreingestellt werden
- Verwaltung der voreinstellbaren Elektroverriegelung
- Verwaltung der voreinstellbaren Funkcodes
- 3 siebenstellige LED-Displays für die Anzeige der Kartennummer und für die Programmierung
- 5 Programmierungs-Mikrotasten
- Eingänge:
 - 2 für externe Kartenleser (Kartenleser A - Kartenleser B)
 - 1 für Mikroschalter "Torzustand" (NO/NC)
 - 1 für Türöffner-Taste (NO)
- Ausgänge:
 - 2 Relaisausgänge (Türöffner Kartenleser A - Türöffner Kartenleser B)
 - 1 open-collector (Sirene)
- Stromversorgung: 12÷24 Vac/dc
- Abmessungen: 113 x 90 mm
- Externe optionale Speicherkarte für Archivimport/-export
- Externe optionale Mixerkarte für den Anschluss von zwei Kartenlesern an den selben Viper-Gerät-Eingang
- Externe optionale Funk-Schnittstellenkarte für die Verwaltung der Funkcodes

1.2. LAY OUT DER VIPER-GERÄT-KARTE

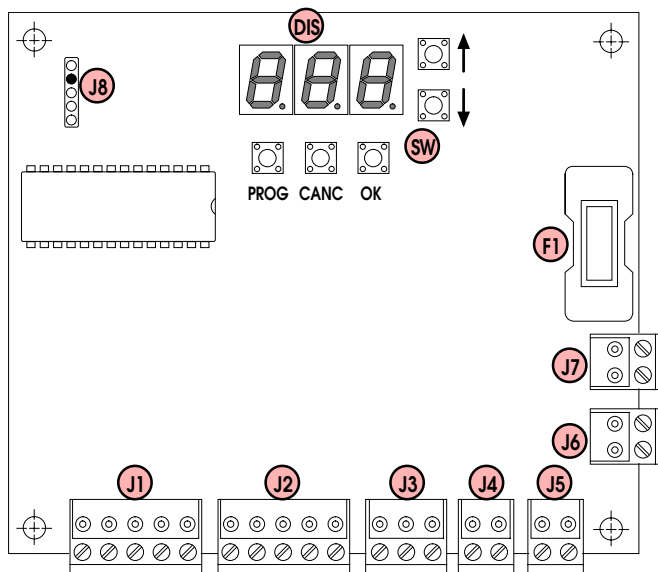


Abb. 1

TAB.1 KOMPONENTEN DER VIPER-GERÄT-KARTE

F1	Trägesicherung F1 5x20 400mA/250V
DIS	LED-Display
SW	Mikroschalter für die Programmierung
J1	Klemmenleiste Kartenleser A (IN-A)
J2	Klemmenleiste Kartenleser B (IN-B)
J3	Klemmenleiste Eingänge (INPUT)
J4	Klemmenleiste Relaisausgang A (OUT-A)
J5	Klemmenleiste Relaisausgang B (OUT-B)
J6	Klemmenleiste Alarmausgang "open collector" (ALARM)
J7	Klemmenleiste Stromversorgung 12÷24 Vac/dc (POWER)
J8	Verbinder für externe Speicherkarte (EXT MEM))

2. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

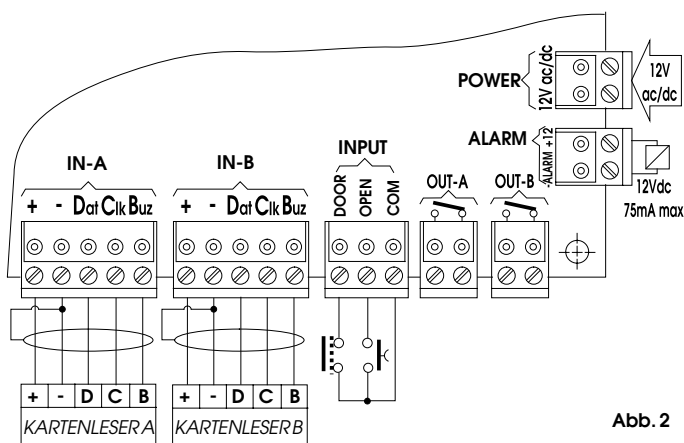


Abb. 2

Um Induktionsstörungen zu vermeiden, sind die Anschlusskabel der Karte von den 230V~ Speisekabeln getrennt und mit getrennten Ummantelungen zu verlegen. Für den Anschluss der Kartenleser (max. Abstand 100m) sind Abschirmkabel 5x0,5 zu benutzen, wo die Abschirmung nur an der Geräteseite an den negativen Pol der Stromversorgung (-) anzuschließen ist.

3. BESCHREIBUNG DER ANSCHLÜSSE

3.1. KLEMMENLEISTEN J1 (IN-A) - J2 (IN-B)

Es können Kartenleser für Magentkarten oder für Passivkarten mit "Magnetic Stripe"-Ausgang angeschlossen werden.

Es ist auch die Möglichkeit gegeben, die optionale Mixerkarte (zur Verdoppelung der am Eingang anschließbaren Kartenleser), die Funkschnittstelle (für die Verwaltung der Funksteuerungen) und, mit entsprechender Programmierung, Aktiv-Kartenleser FAAC anzuschließen.

3.2. KLEMMENLEISTE J3 (INPUT)

Für die Klemme "Com" nur freie Kontakte verwenden.

•DOOR = Sensor "Türzustand"

Dieser Eingang dient zum Anschluss eines Sensors für die Erfassung des Türzustands.

Dieser Anschluss ist nicht unerlässlich, aber wenn er verwendet wird, ermöglicht er die Erzeugung eines Alarms am Ausgang "ALARM", um zu melden, dass die Tür forciert, ohne Lesung der Karte geöffnet oder offen gelassen worden ist.

Die Lesung einer gültigen Karte oder das Betätigen des Türöffners deaktivieren den Eingang des Türzustands für die bei der Programmierung voreingestellte Zeit (Default 15 Sek.).

Folge:

▷ Ist die Tür ohne Lesung einer gültigen Karte oder ohne Betätigung des Türöffners geöffnet worden, wird für die bei der Programmierung voreingestellte Zeit (Default 30 Sek.) der Ausgang "ALARM" aktiviert.

▷ Erfolgt die Lesung einer gültigen Karte oder das Betätigen des Türöffners, stehen 15 Sek. (wenn die Default-Zeit eingestellt ist) zur Verfügung, um die Tür zu öffnen, durchzugehen und sie wieder zu schließen.

Bleibt die Tür nach Ablauf der Deaktivierungszeit offen, wird für die bei der Programmierung voreingestellte Zeit der Ausgang "ALARM" aktiviert.

▷ Erfolgt das Schließen der Tür vor Ablauf der Deaktivierungszeit, wird in jedem Fall die Kontrolle über den Türzustand aktiviert.

▷ Eigentlich kann es nur für die "Verwaltung eines einzelnen Zugangs" voll genutzt werden. Im Falle von "Verwaltung eines doppelten Zugangs" kann es verwendet werden, aber nur für den vom Kartenleser A und von einem eventuellen Türöffner kontrollierten Zugang.

▷ Die Defaultlogik des Eingangs ist:

Tür geschlossen -> Kontakt offen (NO)

Bei der Programmierung kann die Logik (aufgrund des Sensortyps) umgekehrt werden:

Tür geschlossen -> Kontakt geschlossen (NC)

▷ Wird die Logik umgekehrt und auf NC gesetzt, ohne den Sensor anzuschließen, wird bei jeder Einschaltung oder bei jeder Zurücksetzung der Karte (z.B.: wenn man nach dem Programmieren wieder in Betrieb zurückkehrt) der Alarm aktiviert.

•OPEN = Türöffner

Dieser Eingang ist für den Anschluss eines Impulsgebers mit NO-Kontakt vorgesehen, der bei Betätigung:

▷ Bei "Verwaltung des Einzelzugangs" beide Ausgänge (OUT-A und OUT-B) mit den Zeiten einer gültigen Karte aktiviert.

▷ Bei "Verwaltung des Doppelzugangs" nur den Ausgang OUT-A mit den Zeiten einer gültigen Karte aktiviert.

3.3. KLEMMENLEISTEN J4 (OUT-A) - J5 (OUT-B)

Relaisausgänge mit freiem Kontakt, die unabhängig für die Verwaltung von einem oder zwei Zugängen getaktet sind.

3.4. KLEMMENLEISTE J6 (ALARM)

Ausgang open-collector für die Anzeige eines Alarmszustands. Die Alarmanlage an ein max. 12Vdc 75mA -Relais anschließen

3.5. KLEMMENLEISTE J7 (POWER)

Klemmenleiste für den Versorgungsanschluss 12÷24V ac/dc.

Es kann beliebig sowohl für den Gleich- als auch für Wechselstrom die eine oder die andere Klemme verwendet werden.

3.6. VERBINDER J8 (EXT MEM)

Verbinder zum Einsetzen der externen Speicherkarte (Optional) zum Importieren/Exportieren des Kartenarchivs.

Vor dem Einsetzen/Herausziehen der Karte ist die Stromversorgung zu unterbrechen.

Das Exportieren der Daten auf den externen Speicher dient als Sicherheitskopie oder zum Kopieren des Archivs auf ein anderes Viper-Gerät (siehe Menü 5 "Programmierung").

4. BETRIEBSARTEN

Das Viper-Gerät hat unterschiedliche Betriebsarten:

- Standardbetrieb
- Eingabemodus des Geheimcodes
- Programmiermodus

4.1. STANDARDBETRIEB

Wenn die drei Displays ausgeschaltet sind und jede Sekunde nur der rechte Punkt blinkt, befindet sich das Viper-Gerät im Standardbetrieb, d.h. es kann, wenn die gelesenen Karten gespeichert sind, den Zugang öffnen.

Zum Speichern der Karten siehe Funktion "! /".

4.2. EINGABEMODUS DES GEHEIMCODES

Es besteht die Möglichkeit einen Geheimcode zu aktivieren, um auf den Programmiermodus zugreifen zu können.

Der Geheimcode besteht aus 3 zweistelligen Ziffern (von 00 bis 99), insgesamt also sechs Ziffern (**der Defaultcode ist 01-02-03**).

Ist diese Funktion aktiviert, erfolgt die Nachfrage nach dem Geheimcode in drei Phasen; sicherheitshalber erfolgt die Fehleranzeige nur nachdem alle drei Nummern eingegeben worden sind.

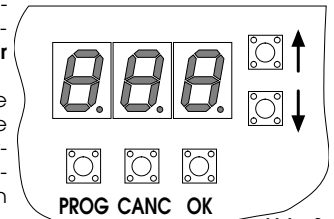


Abb. 3

Der Geheimcode kann aktiviert/deaktiviert werden und kann, wenn er aktiv ist, verändert werden.

Aktivieren/Deaktivieren/Verändern des Geheimcode:

▷ Das Gerät muss sich im Standardbetrieb befinden.

▷ Gleichzeitig die Tasten **↑** **↓** drücken und wieder loslassen.

▷ Ist der Geheimcode vorher aktiviert worden, wird zum Fortfahren seine Eingabe gefordert:

- es erscheint die Anzeige "00"; mit **↑** oder **↓** die 1. Zahl des Geheimcode (01 Default) eingeben und mit **OK** bestätigen;
- es erscheint die Anzeige "00"; mit **↑** oder **↓** die 2. Zahl des Geheimcode (02 Default) eingeben und mit **OK** bestätigen;
- es erscheint die Anzeige "00"; mit **↑** oder **↓** die 3. Zahl des Geheimcode (03 Default) eingeben und mit **OK** bestätigen.

▷ Ist der Geheimcode vorher nicht aktiviert worden oder ist er nach der Aufforderung korrekt eingegeben worden, erscheint rechts am Display eine Zahl, die die laufende Eingabe anzeigt.

Die möglichen Kombinationen sind:

"0" fest = Geheimcode deaktiviert (Default)

"!" blinkt = Geheimcode aktiviert

Zum Wechseln der Einstellung **↑** oder **↓** betätigen und mit **OK** bestätigen.

▷ Durch Aktivieren der Funktion ("! /") kann der gegenwärtig eingegebene Geheimcode bestätigt oder verändert werden:

- es erscheint die 1. Nummer; mit **↑** oder **↓** verändern und/oder mit **OK** bestätigen
- es erscheint die 2. Nummer; mit **↑** oder **↓** verändern und/oder mit **OK** bestätigen
- es erscheint die 3. Nummer; mit **↑** oder **↓** verändern und/oder mit **OK** bestätigen

Anschließend kehrt man in den Standardbetrieb zurück.

▷ Durch Deaktivieren der Funktion ("0") kehrt man in den Standardbetrieb zurück.

▷ Durch Betätigen mit der Taste **PROG** in jedem beliebigen Moment kehrt man in den Standardbetrieb zurück; die bis dahin getätigten Eingaben bleiben erhalten.

▷ Bei einem evtl. Verlust des Geheimcode, ist die Funktion "Gesamtrücksetzung" (siehe Abschnitt 6) vorgesehen.

4.3. PROGRAMMIERMODUS

In diesem Modus sind alle Konfigurationsfunktionen des Viper-Geräts enthalten.

Programmieren des Viper-Geräts:

▷ Das Gerät muss sich im Standardbetrieb befinden.

▷ Die Taste **PROG** drücken.

▷ Je nach der angezeigten Zahl befindet man sich direkt im Programmiermodus oder es wird die Eingabe des Geheimcode angefordert:

- erscheint "! /", befindet man sich schon im Programmiermodus (Menü 1).
- erscheint "00", wird der Geheimcode angefordert.

▷ Zum Eingeben des Geheimcode (wenn die Funktion aktiviert worden ist) :

- es erscheint "00"; mit **↑** oder **↓** die 1. Zahl des Geheimcode eingeben und mit **OK** bestätigen;
- es erscheint "00"; mit **↑** oder **↓** die 2. Zahl des Geheimcode eingeben und mit **OK** bestätigen;

- es erscheint "**00**"; mit **↑** oder **↓** die 3. Zahl des Geheimcode eingeben und mit **OK** bestätigen;
- Ist der Geheimcode korrekt eingegeben worden, erscheint "**_1_**", was bedeutet, dass auf den Programmiermodus zugegriffen worden ist, andernfalls kehrt man in den Standardbetrieb zurück.
- ▷Erscheint "**_1_**", befindet sich das Viper-Gerät im Programmiermodus und bietet das erste einer Reihe von Menüs an. Auswahlmöglichkeiten:
 - nächstes Menü mit der Taste **↑**;
 - vorhergehendes Menü mit der Taste **↓**;
 - Menüwahl mit der Taste **OK** bestätigen;
 - Beenden der Programmierung mit der Taste **PROG**.
- ▷ Nach der Wahl eines Menüs, gelangt man in ein Untermenü und die angezeigte Zahl ist die Nummer von Menü- und Untermenü. Die Anzeige erfolgt am linken (Menü) und am rechten (Untermenü) Display, wobei das mittlere Display ausgeschaltet bleibt, z.B.: "**3_1**" bedeutet Menü Nr. 3 - Untermenü Nr. 1. Auch hier sind die im vorherigen Punkt beschriebenen Wahlmöglichkeiten gegeben.
- ▷ Die Liste der verfügbaren Funktionen ist:

TAB.2 FUNKTIONENLISTE DES VIPER-GERÄTS

MENÜ	UNTERMENÜ	D	
1 Verwaltung der Karten	1_1 Kartenspeichern		
	1_2 Kartenlöschen		
	1_3 Kartenverändern		
2 Betriebseinstellungen	2_1 0=Verwaltung von 1 Zugang	★	
	1=Verwaltung von 2 Zugängen		
	2_2 0=Durchzugs-Magnetkartenleser	★	
	1=60% Einsteck-Magnetkartenleser		
	2_3 0=Verwaltung der Elektroverriegelung deaktiviert	★	
	1=Verwaltung der Elektroverriegelung aktiv		
	2_4 0=Zugang Türzustand NO	★	
1=Zugang Türzustand NC			
2_5 0=Kartenleser A vom Typ Magnetic Stripe	1=Kartenleser A vom Typ aktiv	★	
	2_6 0=Kartenleser B vom Typ Magnetic Stripe	★	
	1=Kartenleser B vom Typ aktiv		
	2_7 0=Funkfunktion deaktiviert	★	
	1=Funkfunktion aktiv		
	3 Zeiteinstellung	3_1 Aktivierungszeit Ausgang OUT-A	1
		3_2 Aktivierungszeit Ausgang OUT-B	1
3_3 Aktivierungszeit Ausgang ALARM		30	
3_4 Ignorierzeit Türzustand		15	
3_5 Karten-Ignorierzeit Kartenleser A		0	
3_6 Karten-Ignorierzeit Kartenleser B		0	
4 Aktivierung Ausgänge	4_1 Aktivierung Ausgang OUT-A		
	4_2 Aktivierung Ausgang OUT-B		
	4_3 Aktivierung Ausgang ALARM		
5 Importieren/ Exportieren der Kartenarchive	5_1 0=Beenden ohne Ausführen	★	
	1=exportiert das Kartenarchiv		
	5_2 0=Beenden ohne Ausführen	★	
	1=importiert das Kartenarchiv		

☞ In die Spalte "D" sind die Defaulteinstellungen aufgelistet.

5. ERLÄUTERUNGEN ZUM UNTERMENÜ

1 KARTENVERWALTUNG

1_1 SPEICHERN DER KARTEN

- ▷ Das Untermenü "**1_1**" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Nummer, die dem ersten freien Speicherplatz entspricht, in der eine neue Karte gespeichert werden kann. Ignoriert das Viper-Gerät beim Betätigen der **OK**-Taste den Befehl und zeigt weiter "**1_1**" an, bedeutet das, dass die Speicherplätze alle belegt sind und kein freier Platz zur Verfügung steht.
- ▷ Mit den Tasten **↑** und **↓** kann die zyklische Abfrage der freien Speicherplätze vorgenommen werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht).
- ▷ Nach der Wahl des Speicherplatzes ist, wenn erforderlich, die

Aktivierung der Karte einzugeben (**siehe Funktion "2_7"**).

- die leuchtenden Punkte am linken (A) und mittleren Display (B) sind jeweils mit der Aktivierung des Ausgangs OUT-A und OUT-B verbunden
- mit der Taste **CANC** wird zyklisch nachstehende Abfolge vorgeschlagen:
 - Nur A eingeschaltet nur B eingeschaltet, A+B ausgeschaltet, A+B eingeschaltet.

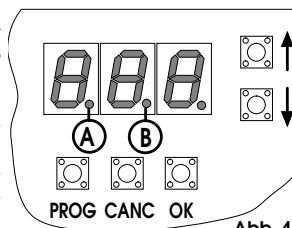


Abb.4

- ▷ Lesung der Karte durch einen angeschlossenen Kartenleser (es kann beliebig der Kartenleser A oder B verwendet werden) oder die Erfassung des Funkgeheimcode durch den angeschlossenen Empfänger und die Funkschnittstelle: die Karte (oder der Geheimcode) wird dem im Lesungs-/Erfassungsmoment angezeigten Speicherplatz zugeteilt. Dieser Speicherplatz (der am Display angezeigt wird, wenn die Karte im Standardbetrieb gelesen wird) ist nun belegt und das System schaltet automatisch auf den nächsten freien Speicherplatz.
- ▷ Diese Prozedur für jede Karte (oder Geheimcode), die zu speichern sind, wiederholen; nach Beendigung mit der Taste **PROG** oder **OK** zur Menüwahl zurückkehren.

Hinweise:

Das Speichern erfolgt in einem Selbsterlernungsverfahren; die Karten und die codierten Funksteuerungen müssen folglich verfügbar sein. Das Viper-Gerät speichert maximal 400 Karten/Codes. Schon gespeicherte Karten und Codes werden ignoriert. Die Deaktivierung ist jederzeit möglich (LED A+B ausgeschaltet); auch wenn die Funkfunktion nicht eingestellt ist: das kommt dem Speichern von Funksteuerungen/Karten, die vom Viper-Gerät nicht erkannt werden, gleich, die aber später aktiviert werden können (Funktion "**1_3**"). Zum Erleichtern der späteren Verwaltung ist es ratsam, nachstehende Daten aufzuzeichnen:
Besitzer der Karte -> Nummer der Karte -> Speicherplatz.

1_2 KARTENLÖSCHEN

- ▷ Das Untermenü "**1_2**" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Nummer, die dem ersten belegten Speicherplatz entspricht. Wenn das Viper-Gerät bei Betätigung der **OK**-Taste den Befehl ignoriert und weiter "**1_2**" anzeigt, heißt das, dass keine Karte gespeichert ist und es nicht möglich ist, einen schon belegten Speicherplatz vorzuschlagen.
- ▷ Mit den Tasten **↑** und **↓** kann eine zyklische Abfrage der schon belegten Speicherplätze vorgenommen werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht). Für jeden Speicherplatz wird durch den Zustand der zwei LEDs A und B von Abb.4 (**siehe Funktion "2_7"**) auch die damit verbundene Aktivierung angezeigt.
- ▷ Nach der Wahl des Speicherplatzes mit der Taste **CANC** die Karte oder den Funkgeheimcode löschen.
- ▷ Diese Prozedur für jede zu löschende Karte oder Geheimcode wiederholen und anschließend mit der Taste **PROG** oder **OK** zur Menüwahl zurückkehren.

Hinweis:

Das Löschen ist auch ohne die konkrete Verfügbarkeit der Karten möglich, aber dazu ist es notwendig, den genauen Speicherplatz zu kennen. Nachdem der Speicherplatz befreit worden ist, steht er für eine neue Speicherung zur Verfügung.

1_3 KARTEN VERÄNDERN

- ▷ Das Untermenü "**1_3**" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Nummer, die dem ersten belegten Speicherplatz entspricht. Wenn das Viper-Gerät bei Betätigung der **OK**-Taste den Befehl ignoriert und weiter "**1_3**" anzeigt, heißt das, dass keine Karte gespeichert ist und es nicht möglich ist, einen schon belegten Speicherplatz vorzuschlagen.
- ▷ Mit den Tasten **↑** und **↓** kann eine zyklische Abfrage der schon belegten Speicherplätze vorgenommen werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht). Für jeden Speicherplatz wird durch den Zustand der zwei LEDs A und B von Abb.4 (**siehe Funktion "2_7"**) auch die damit verbundene Aktivierung angezeigt.
- ▷ Nach der Wahl des Speicherplatzes mit der Taste **CANC** die zyklische Abfolge einleiten:
 - nur A eingeschaltet, nur B eingeschaltet, A+B ausgeschaltet, A+B eingeschaltet.

▷ Mit der Taste **OK** bestätigen und zum nächsten Speicherplatz übergehen oder mit **PROG** bestätigen und zur Menüwahl übergehen. Mit **↑** oder **↓** bestätigen und zum nächsten Speicherplatz übergehen.

2 BETRIEBSEINSTELLUNGEN

2.1 VERWALTUNG DER ZUGÄNGE

▷ Das Untermenü "2.1" wählen und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = Verwaltung des Einzelzugangs (Default)
 "1" blinkt = Verwaltung des Doppelzugangs
 Um die Einstellung zu verändern, die Tasten **↑** oder **↓** benutzen und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Verwaltung des Einzelzugangs:

Es ist ein Kartenleser am Eingang (z.B. IN-A) und einer am Ausgang (z.B. IN-B) in Höhe des zu aktivierenden Zugangs (z.B. die selbe Tür) vorgesehen.

Außerdem kann zusätzlich oder in Alternative zum Ausgangslesegerät ein interner Türöffner (am Eingang "Open" angeschlossen) verwendet werden.

Die Lesung einer gültigen Karte an einem der Kartenleser oder das Betätigen des Türöffners verursacht die Aktivierung beider Relaisausgänge (OUT-A und OUT-B), jeder für den voreingestellten Zeitraum.

Verwaltung des Doppelzugangs:

In Höhe des Eingangszugangs ist ein Kartenleser (z.B. IN-A) und in Höhe des Ausgangszugangs ein weiterer Kartenleser (z.B. IN-B) vorgesehen (z.B. zwei Schranken).

Die Lesung einer gültigen Karte am Kartenleser A oder das Betätigen des internen Türöffners (am Eingang "Open" angeschlossen) aktiviert den Relaisausgang OUT-A für den voreingestellten Zeitraum.

Die Lesung einer gültigen Karte am Kartenleser B aktiviert den Relaisausgang OUT-B für den voreingestellten Zeitraum.

Werden Funksteuerungen verwendet, siehe Funktion "2.7".

2.2 MAGNETLESEGERÄT

▷ Das Untermenü "2.2" wählen und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = Durchzugskartenleser A und B (Default)
 "1" blinkt = 60%-Einsteck-Kartenleser A und B
 Zum Ändern der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Durchzugskartenleser:

Es handelt sich um Kartenleser, die den ganzen Geheimcode von einer Karte lesen können, unabhängig von der Länge des Code, die zwischen 1 und 37 Zeichen sein kann.

Diese Einstellung ist vorzunehmen bei:

- Durchzugskartenleser von Magnetkarten
- Näherungskartenleser mit "Magnetic Stripe"-Ausgang.

60% Einsteck-Kartenleser:

Hier handelt es sich um Kartenleser, die den ganzen Geheimcode von einer Karte mit Länge zwischen 19 und 21 Zeichen lesen können.

Diese Einstellung ist vorzunehmen bei:

- Einsteckkartenleser für Magnetkarten mit 60%iger Lesung von Karten mit längerem Code.

In diesem Fall müssen sich die Karten in den ersten 17 Zeichen des Geheimcode differenzieren.

Hinweis:

Diese Einstellung gilt nur für die Kartenleser mit "Magnetic Stripe"-Ausgang (siehe Funktionen "2.5" und "2.6").

Werden Einsteckkartenleser (unabhängig von der Einstellung) verwendet, ist es empfehlenswert, eine "Karten-Ignorierzeit" (siehe Funktion "3.5" und "3.6") einzugeben, um doppelte Lesungsvorgänge zu vermeiden, da eine Karte normalerweise sowohl beim Einstecken als auch beim Herausziehen gelesen wird.

2.3 VERWALTUNG DER ELEKTROVERRIEGELUNG

▷ Das Untermenü "2.3" wählen und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = Verwaltung der Elektroverriegelung deaktiviert (Default)
 "1" blinkt = Verwaltung der Elektroverriegelung aktiv
 Zum Ändern der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Verwaltung der Elektroverriegelung aktiviert:

Bei der Lesung einer gültigen Karte oder beim Betätigen des Türöffners prüft das Viper-Gerät den Türzustand (Eingang Door):

- Wird die Tür geöffnet (der Sensor wird aktiviert), wird nach zwei Sekunden, unabhängig von der voreingestellten Aktivierungszeit, der Relaisausgang OUT-A deaktiviert.

• Wird die Tür wieder geschlossen (der Sensor wird aktiviert), wird der Relaisausgang OUT-A sofort deaktiviert (wenn er schon deaktiviert war, bleibt er weiterhin deaktiviert) und es wird die Kontrolle des Türzustands aktiviert (auch wenn die Türzustand-Ignorierzeit noch nicht abgelaufen ist), um bei unzulässigem Öffnen den Alarm auszulösen.

Beim Wieder-Schließen der Tür wird die Elektroverriegelung also nicht gespeist und verhindert somit ohne Lesung einer Karte ein erneutes Öffnen.

Verwaltung der Elektroverriegelung deaktiviert:

Der Relaisausgang OUT-A bleibt über den voreingestellten Zeitraum aktiv.

Hinweis:

Diese Funktion ermöglicht die Verwaltung einer an den Relaisausgang OUT-A angeschlossenen Elektroverriegelung.

Die Einstellung dient nur für die Aktivierung des Relaisausgangs OUT-A.

2.4 EINGANG TÜRZUSTAND NO/NC

▷ Das Untermenü "2.4" eingeben und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = NO-Kontakt (Default)
 "1" blinkt = NC-Kontakt
 Zum Ändern der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

NO-Kontakt:

Einstellung mit Sensor:

Tür geschlossen -> Kontakt offen

Wird keine Kontrolle des Türzustands verlangt, ist diese Einstellung vorzunehmen und kein Sensor anzuschließen.

NC-Kontakt:

Einstellung mit Sensor:

Tür geschlossen -> Kontakt geschlossen

Bei dieser Einstellung muss ein Sensor angeschlossen werden, um beim Einschalten das Auslösen des Alarms zu vermeiden.

2.5 KARTENLESER TYP A (IN-A)

▷ Das Untermenü "2.5" eingeben und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = Kartenleser A vom Typ "Magnetic Stripe" (Default)
 "1" blinkt = Kartenleser A vom Typ aktiv.
 Zum Ändern der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Typ "Magnetic Stripe":

Einstellungen für Kartenleser mit "Magnetic Stripe"-Ausgang, die am Eingang IN-A angeschlossen sind, z.B.:

- Durchzugs- oder Einsteckkartenleser von Magnetkarten.
- Passive Näherungskartenleser.

Typ aktiv:

Für aktive FAAC Kartenleser einstellen.

2.6 KARTENLESER TYP B (IN-B)

▷ Das Untermenü "2.6" eingeben und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = Kartenleser B vom Typ "Magnetic Stripe" (Default)
 "1" blinkt = Kartenleser B vom Typ aktiv.
 Zum Ändern der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Typ "Magnetic Stripe":

Einstellungen für Kartenleser mit "Magnetic Stripe"-Ausgang, die am Eingang IN-B angeschlossen sind, z.B.:

- Durchzugs- oder Einsteckkartenleser von Magnetkarten.
- Passive Näherungskartenleser.

Typ aktiv:

Für aktive FAAC Kartenleser einstellen.

2.7 FUNKFUNKTION

▷ Das Untermenü "2.7" eingeben und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Es erscheint eine Zahl, die der gegenwärtigen Einstellung entspricht:
 "0" fest = "Funkfunktion" deaktiviert (Default)
 "1" blinkt = "Funkfunktion" aktiv
 Zum Ändern der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Funkfunktion deaktiviert:

Das Viper-Gerät befindet sich im Standardbetrieb gemäß Punkt "2.1"

Funkfunktion aktiviert:

Diese Funktion dient nur bei der Verwaltung des Doppelzugangs und ist für den Einsatz einer Funksteuerungen FAAC mit Selbsterlernung, Modell SLP, vorgesehen.

Es muss die spezielle Funkschnittstelle, die an einem Eingang (beliebig IN-A oder IN-B) angeschlossen werden muss, verwendet werden, um die Funkcodes in den Magnetic Stripe-Ausgängen umzuwandeln (vom Viper-Gerät erkennbar).

Normalerweise führt die Lesung einer gültigen Karte beim Doppelzugang zur Aktivierung des Relaisausgangs, der dem Eingang entspricht, an dem die Lesung erfolgt.

Da der Geheimcode immer über den selben Eingang läuft (jenem, an dem die Funkschnittstelle angeschlossen ist) erfordert die Verwendung von Funksteuerungen die Zuordnung jedes gelesenen Funkgeheimcode der Aktivierung eines bestimmten Relaisausgangs, unabhängig vom Eingang, an dem die Lesung erfolgt.

Wird die Funktion aktiviert, muss für jede Karte der zu aktivierende Ausgang bestimmt werden und dies erfolgt beim Speichern ("1_#") und Verändern ("1_#"): die LEDs A und B von Abb.4, die jeweils dem Ausgang A und B zugeordnet sind, zeigen die Aktivierung jeder Karte gemäß Auflistung in Tabelle 3 an.

TAB.3 AUSWIRKUNG DER KARTENEINLESUNG HINSICHTLICH DER AKTIVIERUNG

LED A	LED B	1 ZUGANG	2 ZUGÄNGE	1 ZUGANG+ Funkfunktion	2 ZUGÄNGE+ Funkfunktion
●	●	OUT-A + OUT-B	IN-A ⇔ OUT-A IN-B ⇔ OUT-B	OUT-A + OUT-B	IN-A ⇔ OUT-A IN-B ⇔ OUT-B
●	○	OUT-A + OUT-B	IN-A ⇔ OUT-A IN-B ⇔ OUT-B	OUT-A + OUT-B	OUT-A
○	●	OUT-A + OUT-B	IN-A ⇔ OUT-A IN-B ⇔ OUT-B	OUT-A + OUT-B	OUT-B
○	○	/	/	/	/

● = LED eingeschaltet ○ = LED ausgeschaltet

Hinweis:

- Eine Karte kann immer durch Eingeben von (○ ○) deaktiviert werden
- Eine Karte kann immer durch Eingeben von (● ●) aktiviert werden
- Bei der Verwaltung des Einzelzugangs werden, wenn die Karte nicht deaktiviert ist, beide Ausgänge aktiviert
- Bei der Verwaltung des Doppelzugangs und deaktivierter Funkfunktion wird, wenn die Karte nicht deaktiviert ist, der Ausgang entsprechend dem betr. Kartenleser (IN-A ⇔ OUT-A) (IN-B ⇔ OUT-B) aktiviert
- Bei der Verwaltung des Doppelzugangs und aktivierter Funkfunktion wird, wenn die Karte nicht deaktiviert ist:
 - der Ausgang entsprechend dem Kartenleser aktiviert, wenn (● ●)
 - in jedem Fall der Ausgang OUT-A aktiviert, wenn (● ○), auch wenn die Lesung am IN-B erfolgt
 - in jedem Fall der Ausgang OUT-B aktiviert, wenn (○ ●), auch wenn die Lesung am IN-A erfolgt

Beispiel:

Angenommen, es liegt eine Anlage bestehend aus Funkempfänger mit Funkschnittstelle, einer doppelkanaliger Funksteuerung, einer Mixer-Karte, zwei Kartenlesern, einem Viper-Gerät mit OUT- A für den Eingang und OUT-B für den Ausgang vor, wäre die Standardprogrammierung:

- Viper-Gerät auf Verwaltung des Doppelzugangs eingestellt + Funkfunktion aktiviert.
- Für herkömmliche Karten eingestellt (● ●).
- Für die der Funksteuerungstaste zugeordneten Karten zur Freigabe des Eingangs eingestellt (● ○).
- Für die der Funksteuerungstaste zugeordneten Karten zur Freigabe des Ausgangs eingestellt (○ ●).
- Für die deaktivierten Karten (○ ○), sowohl für herkömmliche Karten als auch für Funksteuerungscodes eingestellt.

3_3 ZEITEINSTELLUNGEN

3_1 AKTIVIERUNGSZEIT AUSGANG OUT-A

- ▷ Das Untermenü "3_1" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Zahl, die dem gegenwärtigen Wert entspricht (Default 1 Sekunde).

Mit den Tasten **↑** und **↓** kann der Wert von 0 bis 255 Sekunden gesteigert oder verringert werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht), dann mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

3_2 AKTIVIERUNGSZEIT AUSGANG OUT-B

- ▷ Das Untermenü "3_2" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Zahl, die dem gegenwärtigen Wert entspricht (Default 1 Sekunde).
- Mit den Tasten **↑** und **↓** kann der Wert von 0 bis 255 Sekunden

gesteigert oder verringert werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht), dann mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

3_3 AKTIVIERUNGSZEIT AUSGANG ALARM

- ▷ Das Untermenü "3_3" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Zahl, die dem gegenwärtigen Wert entspricht (Default 30 Sekunden).
- Mit den Tasten **↑** und **↓** kann der Wert von 0 bis 255 Sekunden gesteigert oder verringert werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht), dann mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

3_4 IGNORIERZEITÜRZUSTAND

- ▷ Das Untermenü "3_4" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Zahl, die dem gegenwärtigen Wert entspricht (Default 15 Sekunden).
- Mit den Tasten **↑** und **↓** kann der Wert von 0 bis 255 Sekunden gesteigert oder verringert werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht), dann mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

3_5 KARTENIGNORIERZEIT - KARTENLESER A (IN-A)

- ▷ Das Untermenü "3_5" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Zahl, die dem gegenwärtigen Wert entspricht (Default 0 Sekunden).
- Mit den Tasten **↑** und **↓** kann der Wert von 0 bis 255 Sekunden gesteigert oder verringert werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht), dann mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Hinweis:

Wird ein anderer Zeitraum als Null eingestellt, speichert das Viper-Gerät die zuletzt vom Kartenleser A gelesene Karte und ignoriert folgende Lesungsvorgänge der selben Karte, die in diesem Zeitraum am selben Kartenleser erfolgen.

Eine andere Karte als die vorhergehende wird jedoch gelesen, da es sich um eine neue Karte handelt, die jedoch bei Wieder-Lesung während des voreingestellten Zeitraums ignoriert wird.

Fälle, in denen eine Umkehrung dieses Parameters ratsam ist:

- Einsteck-Magnetkartenleser (5-10 Sek. eingeben), um eine zweite Lesung beim Herausziehen der Karte zu verhindern.
- Aktivleser an Durchfahrten, an denen beim Durchfahren eine mehrfache Lesung der selben Karte möglich ist.

3_6 KARTENIGNORIERZEIT - KARTENLESER B (IN-B)

- ▷ Das Untermenü "3_6" wählen und mit **OK** bestätigen.
- ▷ Es erscheint eine Zahl, die dem gegenwärtigen Wert entspricht (Default 0 Sekunden).
- Mit den Tasten **↑** und **↓** kann der Wert von 0 bis 255 Sekunden gesteigert oder verringert werden (werden sie einzeln gedrückt gehalten, wird die Erfassungsgeschwindigkeit erhöht), dann mit **OK** bestätigen (zum Beenden ohne Speichern die Taste **PROG** drücken).

Hinweis:

Es gilt dasselbe wie bei der vorher beschriebenen Funktion "3_5", nur bezieht es sich auf den Kartenleser B.

4 AKTIVIEREN DER AUSGÄNGE

4_1 AKTIVIEREN VON AUSGANG OUT-A

- ▷ Das Untermenü "4_1" wählen und mit **OK** bestätigen.
- Der Ausgang OUT-A wird für die gleiche Zeit, die für eine gültige Karte vorgesehen ist, aktiviert.
- ▷ Während der Aktivierung wird die Restzeit angezeigt.
- Zum Beenden der Aktivierung und zum Verlassen vor Ablauf der ganzen Zeit, die Taste **PROG** oder **OK** drücken.

4_2 AKTIVIEREN VON AUSGANG OUT-B

- ▷ Das Untermenü "4_2" wählen und mit **OK** bestätigen.
- Der Ausgang OUT-B wird für die gleiche Zeit, die für eine gültige Karte vorgesehen ist, aktiviert.
- ▷ Während der Aktivierung wird die Restzeit angezeigt.
- Zum Beenden der Aktivierung und zum Verlassen vor Ablauf der ganzen Zeit, die Taste **PROG** oder **OK** drücken.

4_3 AKTIVIEREN DES AUSGANGS ALARM

- ▷ Das Untermenü "4_3" wählen und mit **OK** bestätigen.
- Der Ausgang ALARM wird für die gleiche Zeit, die für eine gültige Karte vorgesehen ist, aktiviert.

- ▷ Während der Aktivierung wird die Restzeit angezeigt.
 Zum Beenden der Aktivierung und zum Verlassen vor Ablauf der ganzen Zeit, die Taste **PROG** oder **OK** drücken.

5_ IMPORTIEREN/EXPORTIEREN DES KARTENARCHIVS

Es ist die Möglichkeit vorgesehen, die Daten bezüglich der Karten und der Funkcodes vom Viper-Gerät auf die externe Options-Speicherkarte (Exportieren), oder umgekehrt (Importieren) zu übertragen. Das Exportieren des Archivs dient als Sicherheitskopie oder zum schnellen Aktualisieren eines anderen Viper-Geräts. Das Importieren erlaubt das schnelle Laden in das Viper-Gerät eines vorher exportierten Archivs. Für die korrekte Ausführung des Importier-/Exportiervorgangs ist eine externe Speicherkarte erforderlich.

Anschließen der Speicherkarte:

- Das Viper-Gerät von der Stromversorgung abtrennen.
- Die Karte in den 5-poligen (ein Pin ist belegt, um eine falsche Polung bei der Montage zu verhindern) Verbinder J8 einsetzen.
- Das Viper-Gerät mit Strom versorgen und den Vorgang durchführen.
- Anschließend kann die Speicherkarte (nachdem das Viper-Gerät wieder von der Stromversorgung abgetrennt worden ist) entfernt werden und getrennt aufbewahrt werden.

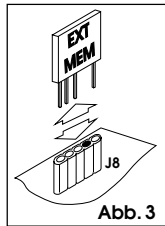


Abb. 3

Hinweis:

Ein Importieren ohne Speicherkarte bleibt wirkungslos, da das Viper-Gerät feststellt, dass es nicht angeschlossen ist. Ein Importieren von einer leeren Speicherkarte (auf die vorher kein Exportiervorgang durchgeführt worden ist) hat das Löschen aller im Viper-Gerät gespeicherten Karten und Funkcodes zur Folge. Es werden keine Konfigurationsdaten des Viper-Geräts (Einstellungen, Zeiten,...) sondern nur die Daten bezüglich Karten, Speicherplätze und Aktivierungen exportiert/importiert.

5_1 EXPORTIEREN

- ▷ Das Untermenü "**5_1**" wählen und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Am rechten Display erscheint ein festes "**0**".
 ▷ Zum Wählen der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen.
 Die möglichen Wahlen sind:
 "**0**" fest = Beenden ohne Ausführen des Exportierens (Default)
 "**1**" blinkt = Ausführen des Exportierens
 Um ohne Bestätigen zu beenden, **PROG** drücken.

5_2 IMPORTIEREN

- ▷ Das Untermenü "**5_2**" wählen und mit **OK** bestätigen.
 ▷ Am rechten Display erscheint ein festes "**0**".
 ▷ Zum Wählen der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen.
 Die möglichen Wahlen sind:
 "**0**" fest = Beenden ohne Ausführen des Importierens (Default)
 "**1**" blinkt = Ausführen des Importierens
 Um ohne Bestätigen zu beenden, **PROG** drücken.

6. GESAMTZURÜCKSETZUNG

- ⇒ Mit dieser Prozedur werden die Programmierparameter auf die Defaultwerte zurückgesetzt und das gespeicherte Kartenarchiv wird gelöscht.

Dazu:

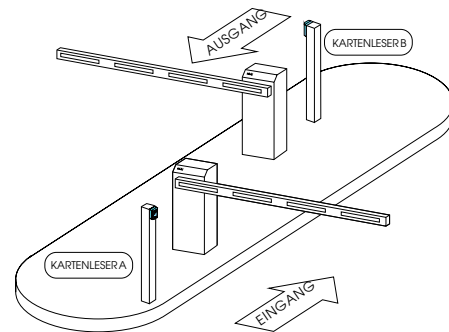
- ▷ Das Viper-Gerät von der Stromversorgung abtrennen.
 ▷ Gleichzeitig die Tasten **PROG** + **OK** betätigen.
 ▷ Das Viper-Gerät speisen.
 ▷ Die zwei Tasten nicht loslassen, solange das Display die erste Zählung von 009 bis 000 anzeigt.
 ▷ Die zwei Tasten loslassen, während das Display die zweite Zählung von 005 bis 000 anzeigt.
 ▷ Am rechten Display erscheint ein festes "**0**".
 ▷ Zum Wählen der Einstellung die Taste **↑** oder **↓** drücken und mit **OK** bestätigen.
 Die möglichen Wahlen sind:
 "**0**" fest = Beenden ohne Ausführen des Resets (Default)
 "**1**" blinkt = Reset ausführen
 Zum Beenden ohne Bestätigen **PROG** drücken.

7. SOFTWARE-VERSION

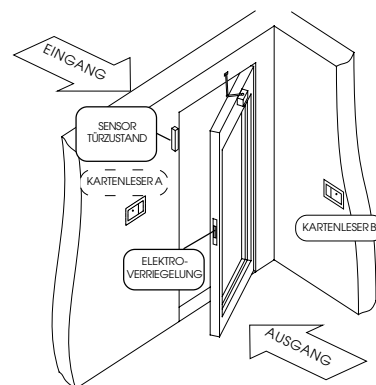
Die Nummer, die beim Einschalten und vor der Rückkehr in den Standardbetrieb eine Sekunde lang angezeigt wird, entspricht der Nummer der Softwareversion der Viper-Gerät-Karte.

8. TYPISCHE INSTALLATIONEN

8.1. DOPPELTE ZUFABRT



8.2. MANUELLER EINZELZUGANG



8.3. AUTOMATISCHER EINZELZUGANG

